

Anträge der Linksjugend [`solid] Saar für den Landesparteitag DIE LINKE SAARLAND 2025

A. Inhaltliche Anträge

Antrag 8: Solidarität mit allen Geflüchteten! Konsequenz für eine humane Asylpolitik im Saarland

Antragsteller:in: Linksjugend [`solid] Saar

Der Landesparteitag möge beschließen:

DIE LINKE steht als einzige Partei kompromisslos solidarisch an der Seite der Menschen, die von Flucht und Vertreibung betroffen sind. Wir sind die Partei im Saarland, die für eine ernsthaft humane Asylpolitik steht. Deshalb fordern wir:

- DIE LINKE im Saarland setzt sich gegen jegliche Verschärfung des Asylrechts ein und verurteilt Forderungen danach.
- Einen Abschiebestopp für das Saarland sowie die Abschaffung der Abschiebehaft.
- Mehr Geld und Personal für psychische Betreuung sowie flächendeckenden und unkomplizierten Zugang zu Integrations- und Sprachkursen für Geflüchtete.
- LGBTI-Geflüchtete und geflüchteten Frauen sowie Personen, welche aufgrund ihrer Religion diskriminiert werden, müssen alle notwendigen Hilfen erhalten. Die Angebote hierfür im Saarland müssen ausgeweitet werden.
- Den schnellen und unbürokratischen Zugang für Geflüchtete zu Bildungseinrichtungen und dem Arbeitsmarkt sowie eine Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen und die Abschaffung der Vorrangsprüfung.
- Die Aussetzung der Residenzpflicht: Keine Einschränkung der Bewegungsfreiheit!
- Die Einführung einer Gesundheitskarte für Geflüchtete nach dem Bremer Modell
- Eine dezentrale und menschenwürdige Unterbringung. Die Landeaufnahmestelle Lebach soll nur noch als Clearingstelle fungieren. ANKER-Zentren sind zu schließen!
- Geldleistungen sind Sachleistungen vorzuziehen.
- DIE LINKE Saarland unterstützt geflüchteten-solidarische und antirassistische

Aktionen, Initiativen und Vereine in ihrer Arbeit und setzt sich mit für deren Interessen ein.

Begründung:

Erfolgt mündlich.